

Starke Disziplinprobleme - Wie bringe ich Ruhe in die Klassen?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 10. Dezember 2014 10:40

Berufsfachschulen 1Jahr (1 und 2-jährig)

Ich verwende das:

- wenn es mit der Disziplin gar nicht klappt
- bei Methodenwechsel, wenn es definitiv zu laut wird (in D und G sind die Mini-Diktate super, das sind dann Regeln oder Merksätze, meist natürlich mehr als 2)
- mein Mentor hat das damals in der Ausbildung gemacht - und ich hab nicht geglaubt, dass Ruhe bringt. und ich fand's auch lächerlich. Aber es klappt.
- ganz ehrlich: Ich habe in der BS wieder Heftnoten eingeführt, weil ich es leid war, dass meine "Erwachsenen" weder Papier noch Stift dabei haben und keinen Ordner führen. Hatte ein wenig nettes Erlebnis zu einer Abschlussprüfung von wegen : Ich hatte das Zeug doch gar nicht. Hatte er wirklich nicht. Hat ja nie mitgeschrieben. Seitdem ist mir klar, dass ich auch bei den Großen in der Pflicht bin, sie zu erziehen.

bei Klassen, die laufen brauche ich das nicht.

Obwohl ich im WG in der E manchmal in Versuchung gerate

schockiert dich das?

Aber vielleicht hat man als Mann und als SL-Mitglied solche Disziplinprobleme von vornherein nicht?

Als mittelalte Frau mit Laberfächern und einem hohen Migrantenanteil in der Klasse hat man/ich die aber ganz schnell.

Vielleicht liegt es aber auch an den Hörnern?

Mitleserin